PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH
ZH



« So früeh scho? »

Weshalb Medienkompetenz-förderung in der Schule Kinder wirklich stärken kann

4.November 2026, Winterthur
CYPHER Symposium 2026 – «Kinder- und Jugend-Public Health – was kann (soll) Schule leisten?»

Dr. phil. Eveline Hipeli
Pädagogische Hochschule Zürich


Tic TAC
Tic TAC
Tic TAC

Was kann Schule für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen leisten?

Blick auf die Medien



Wie wachsen Kinder heute überhaupt auf?



Wie wachsen Kinder heute überhaupt auf?






NETFLIX

Eine "neue" Kindheit?

Überwachung, Kontrolle, Selbständigkeit - daheim und in der Schule...





Mit Risiken und Nebenwirkungen



- Eine "risikofreie" Mediennutzung gibt es nicht
- Das Mass ist wichtig und eine Balance zwischen medialen und nicht medialen Tätigkeiten
- (Gesundheitliche) Risiken durch Medien verändern sich mit dem Lebensalter
- Medienerfahrungen können das Leben bereichern
- Medien dürfen "ergänzen", aber sollten nicht "ersetzen"

Digitale Medien in der Schule: Profit steht und fällt mit dem begründeten Einsatz der Medien und kompetenten Lehrpersonen

Public Health…was hat das mit **Medien** zu tun und mit der **Schule**?

- **Gesundheitsförderung:** Massnahmen zur Stärkung der allgemeinen Gesundheit und Lebensqualität
- **Krankheitsprävention:** Vorbeugung
- **Versorgungssicherung:** Zugang zu präventiven, kurativen und rehabilitativen Diensten für alle Menschen
- **Gerechte Verteilung:** Effiziente und faire Nutzung gesundheitlicher Ressourcen



Die Schule…



…hilft Kindern, eine gesunde Balance im digitalen Alltag zu finden und Medien aktiv für ihr Wohlbefinden zu nutzen

Die Schule…



… schützt als eine von mehreren Sozialisationsinstanzen Kinder vor den psychischen und physischen Risiken, die durch die digitale Welt entstehen können

Die Schule…



… hilft nach den Vorgaben des LP21 dabei, dass alle Kinder wissen, wie sie sich in der Informationsflut zurechtfinden und wo sie im Ernstfall Hilfe bekommen

Die Schule…



… gleicht soziale Unterschiede aus, indem sie allen Kindern – unabhängig vom Elternhaus – Medienkompetenz vermittelt

Die Schule…

Ziel: Bildung & gesellschaftliche Teilhabe



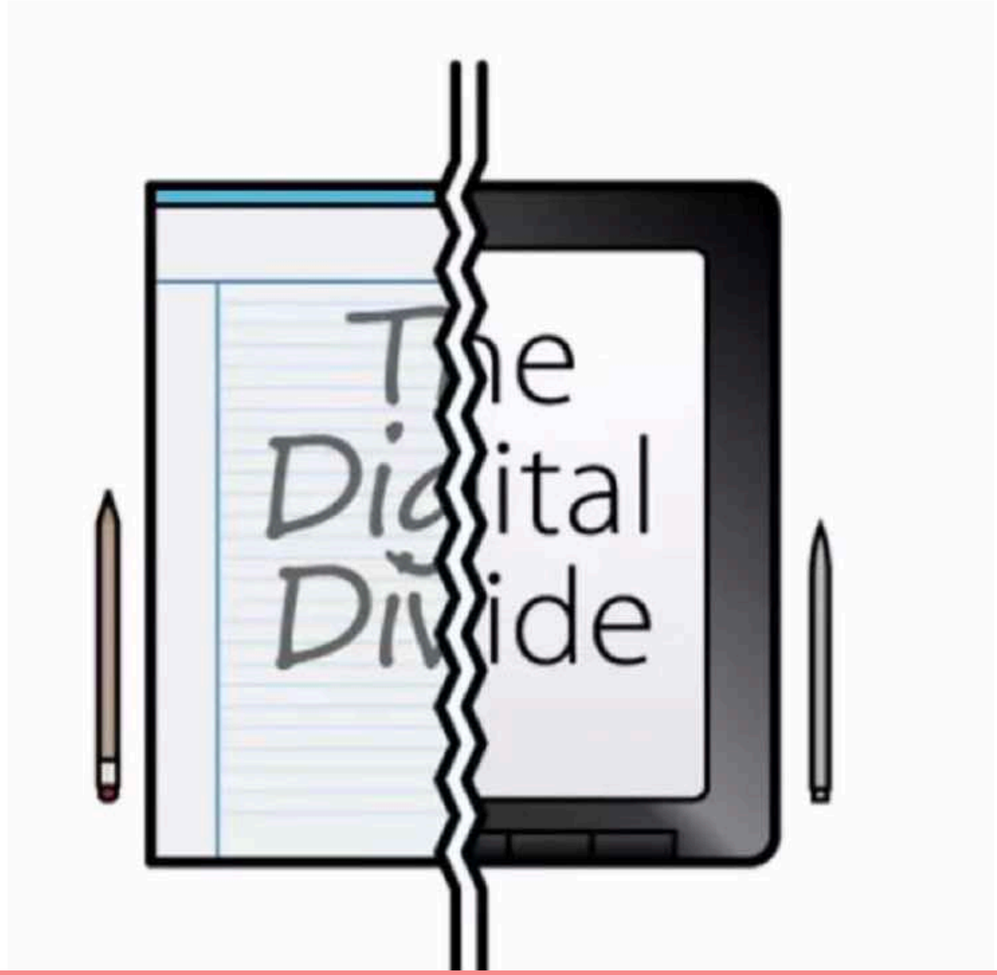






Gesellschaftliche Teilhabe und digitale Klüfte





Kritikfähigkeit

«So früeh scho?» – Genau deswegen!

Die Dimensionen von Medienkompetenz

Medienkompetenz

Vermittlung

Medienkritik

1. Analytisch
2. Reflexiv
3. Ethisch

Medienkunde

1. Informativ
2. Instrumentell-qualifikatorisch

Zielorientierung

Mediennutzung

1. Rezeptiv anwenden
2. Interaktiv anbieten

Mediengestaltung

1. Innovativ
2. Kreativ

Baacke, 1997

Medienkompetenz im Lehrplan 21

Vom ersten Kindergarten bis zur 3. Sekundarklasse – altersgerecht und stufenweise

Zyklus 1
Kindergarten – 2. Klasse

Entdecken und verstehen

- Medien kennenlernen
- eigene Erfahrungen besprechen
- Werbung erkennen
- einfache Medienbeiträge verstehen und selbst gestalten
- erste Regeln im Umgang mit Medien

→

Zyklus 2
3. – 6. Klasse

Einordnen und bewusst nutzen

- Informationen suchen, auswählen und prüfen
- Medienabsichten erkennen
- Chancen und Risiken reflektieren
- persönliche Daten schützen
- Medien kreativ nutzen und sich sicher digital austauschen

→

Zyklus 3
7. – 9. Klasse

Kritisch reflektieren und selbstverantwortlich handeln

- Medienwirkungen und Manipulation beurteilen
- gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge verstehen
- rechtliche Rahmenbedingungen beachten
- Medien gezielt zur Kommunikation, Kooperation und Veröffentlichung eigener Inhalte nutzen

Die vier Kompetenzbereiche des Lehrplans

Orientierung
Sich in der Medienwelt zurechtfinden, Chancen und Risiken erkennen

Reflexion
Medieninhalte, Werbung und Informationen kritisch beurteilen

Produktion
Eigene Medienbeiträge gestalten und veröffentlichen

Kommunikation
Medien für Austausch, Zusammenarbeit und Meinungsbildung nutzen

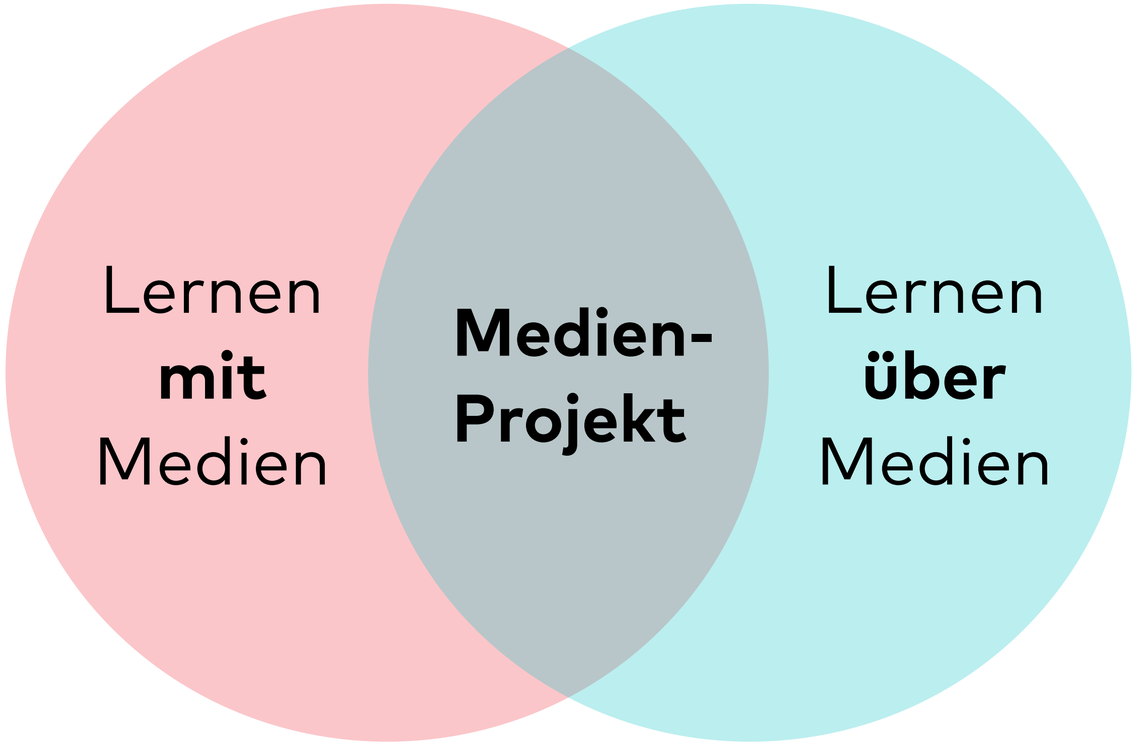
→ **Der Lehrplan 21 erwartet, dass Schüler:innen Medien verstehen, hinterfragen, einordnen, selbst gestalten und verantwortungsvoll nutzen – zunehmend selbstständig und kritisch.**

Digitale Klüfte und die Rolle der Schule



- Gerade in Bildungsinstitutionen ist es wichtig, sowohl den Zugang zu digitalen Technologien als auch die Kompetenzen im Umgang damit zu fördern.
- Dennoch fehlt es vielerorts an der nachhaltigen Vermittlung der erforderlichen Kritikfähigkeit und Informationsverarbeitung.
- Mit der Aus- und später auch der Weiterbildung der Lehrpersonen steht und fällt, ob die Schule als Instanz dazu beitragen kann, digitale Klüfte zu verkleinern. (Tulodziecki 2012)

Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen

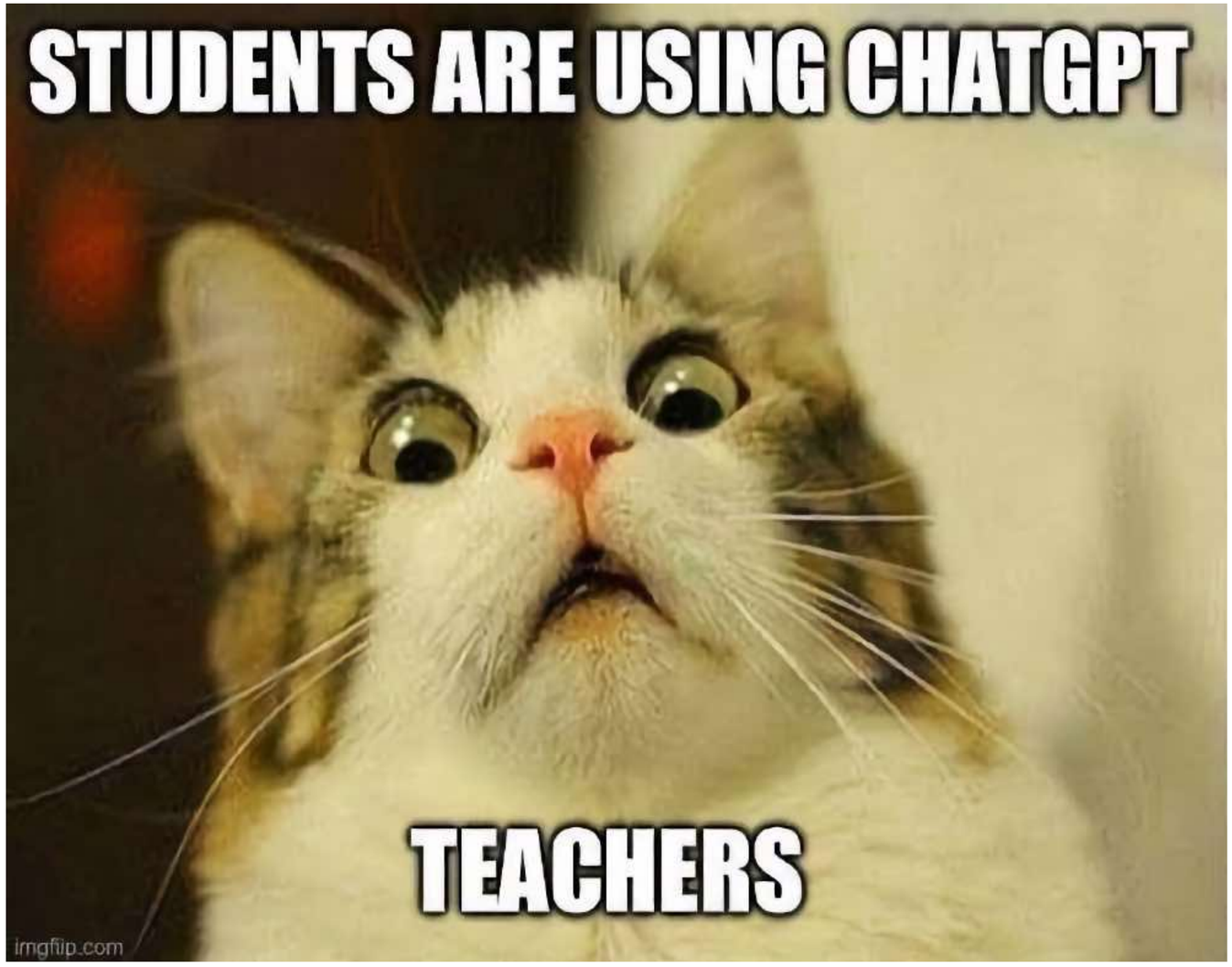


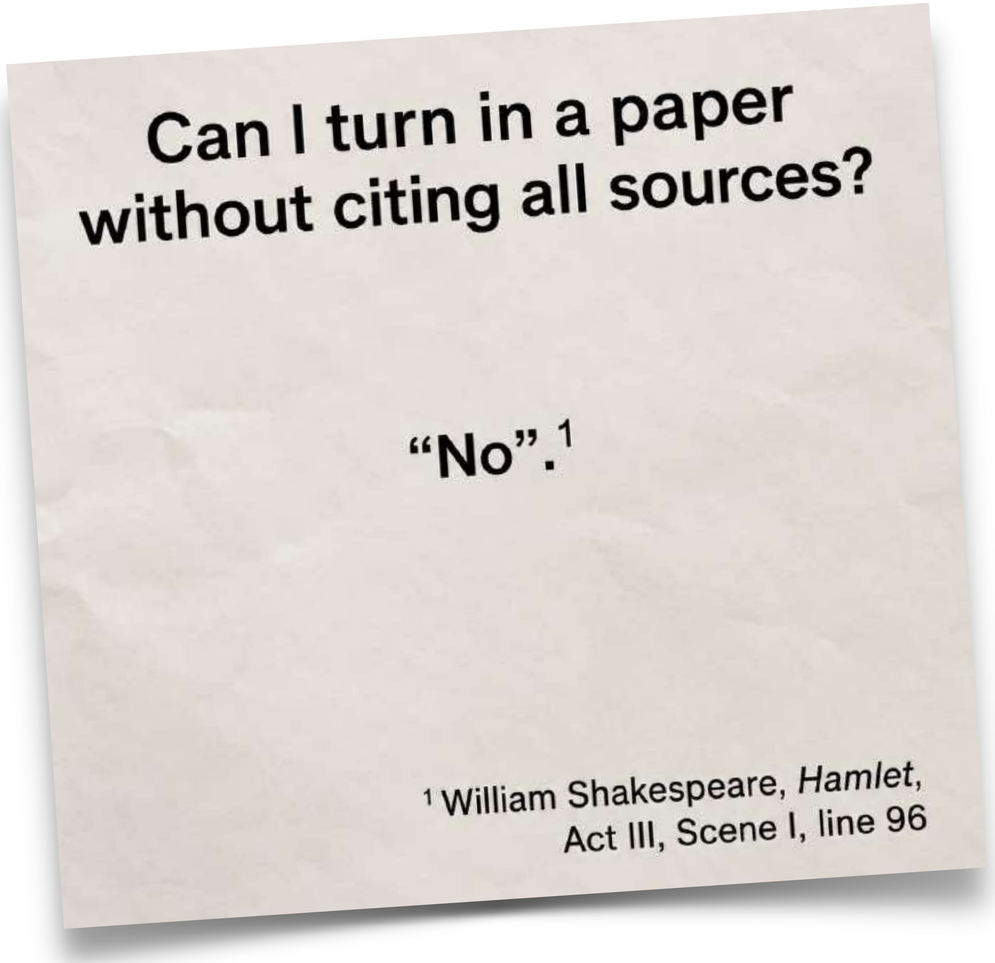






Herausforderungen in der Ausbildung





Zur aktuellen Verbotsdebatte







Smartphone

Es liegt nur da und lenkt schon ab

Ist es wirklich so, dass das Smartphone nur auf dem Tisch zu liegen braucht und schon greifen wir danach? Drei Forscher von der Universität Augsburg prüften diesen Effekt in einer Metaanalyse mit 22 Studien und kamen zu dem Schluss: Es spricht einiges dafür, dass die Geräte wirklich ein sehr hohes Ablenkungspotenzial haben. Wenn man sich konzentrieren muss, scheint es hilfreich zu sein, das Handy auszuschalten und weit wegzulegen, so ein Fazit.

Die Wissenschaftler plädieren dafür, dass vor allem in Schulen sehr viel bewusster mit Handys umgegangen werden sollte. Schüler und Schülerinnen



„PRIORITÄT HAT NUN…"

Wie Schulen jetzt eine „Digitalbremse" einlegen

Österreich tritt bei der Digitalisierung der

Das halten Eltern von einem Handyverbot

Folgen von Verboten



Best Case

- Unterricht findet ablenkungsfreier statt
- Lehrpersonen fühlen sich weniger als "Medienpolizisten"
- SuS erwerben dennoch altersgerecht Medienkompetenz

Worst Case

- Einsparungen bei medienbildnerischen Inhalten in der Schule und in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen
- Eltern denken, das "Medienproblem" sei dadurch gelöst (weniger Gespräche, Regeln, Medienbegleitung im Elternhaus)

Schule der Zukunft: begrenzen und/oder befähigen



Die Schule als Instanz und Chance



Ein Blick hinter die (Medien-) Kulissen – für alle SuS

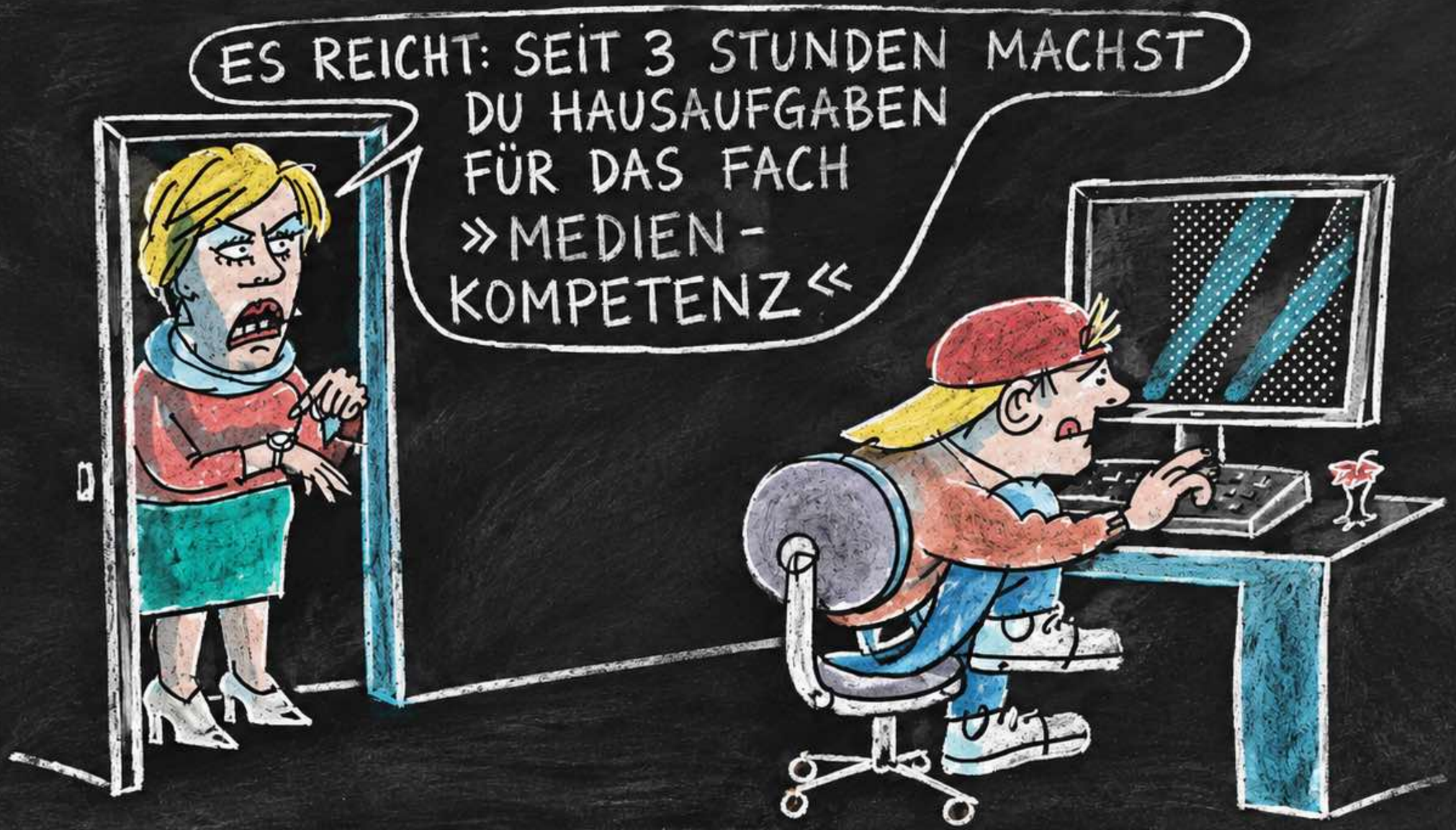


Lehrpersonen mit medien-(pädagogischen) Kompetenzen, die altersgerecht ihr Wissen an Schülerinnen und Schüler weitergeben können

Gezielter und begründeter Einsatz von Medien

Die Schule erreicht auch SuS, die zu Hause nicht viel über Medien lernen

Die Schule unterstützt damit auch die Eltern

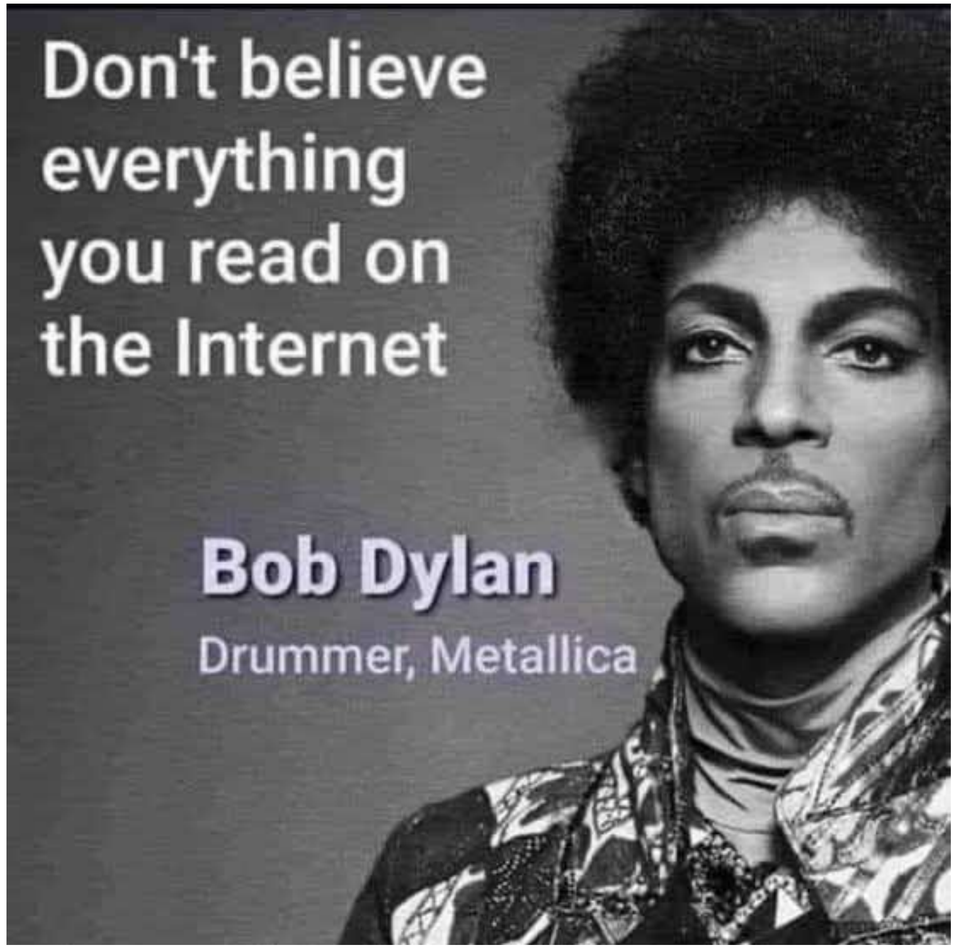


Schulisches Lernen muss auf die Gegenwart und die Zukunft ausgerichtet sein. Es stellt sich nicht die Frage ob, sondern wie junge Menschen auf eine zunehmend medial und digital geprägte Gesellschaft vorbereitet werden sollen.

(Holzwarth, 2024)



Gelingensbedingungen und Grenzen der Medienkompetenzförderung



- Verantwortung der Schule ist (relativ) klar geregelt
- Eltern brauchen Unterstützung
- Ausserschulische Angebote sind nötig
- Lebenslanger Lernprozess: früh beginnen

Eine anspruchsvolle Aufgabe – unterschiedliche Akteure – ein Ziel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit – Fragen?



Kontakt

eveline.hipeli@phzh.ch

www.ulladieeule.ch

Quellen und weiterführende Literatur

Baacke, D. (1997). Medienpädagogik. Grundlagen der Medienkommunikation, Bd.1. Niemeyer.

Hipeli, E. (2025) Bildung. In: Christoph Merian Stiftung. Digitale Kluft. Überblick, Analysen, Empfehlungen.

Holzwarth, P. (2024). Thesen zu «Digitalisierung» und «Schule». [Blogbeitrag]. Das SchreibBLOGZentrum PHZH.

Külling-Knecht, C., Waller, G., Willemse, I., Deda-Bröchin, S., Suter, L., Streule, P., Settegrana, N., Jochim, M., Bernath, J. & Süss, D. (2024). JAMES – Jugend, Aktivitäten, Medien – Erhebung Schweiz. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW. www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/forschung/medienpsychologie/james/2018/JAMES_2024_DE.pdf

Paus-Hasebrink, I. (2023). Vorm Bildschirm alle gleich? Digitale Spaltung und soziale Benachteiligung Heranwachsender. SCHÜLER. Wissen für Lehrer. elibrary.utb.de/doi/pdf/10.5555/sh-1-2023_14

Tulodziecki, G. (2012). Medienpädagogische Kompetenz und Standards in der Lehrerbildung. In: R. Schulz-Zander, B. Eickelmann, H. Moser & P. Grell (Hrsg.), Jahrbuch Medienpädagogik 9, 271–297. Verlag für Sozialwissenschaften.

www.cms-basel.ch/online-publikationen/digitale-kluft

blog.phzh.ch/schreibzentrum/2024/10/thesen-zu-digitalisierung-und-schule